„Bei der Öffnung der Hochschulen sind wir spitze“
Erfolg für Offene Hochschule Niedersachsen: 14 Millionen Euro für sieben Projekte

Niedersachsen ist auch in der zweiten Runde des Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung erfolgreich. Das Land konnte Fördergeld in Höhe von 14 Millionen Euro einwerben.

„Bei der Öffnung der Hochschulen ist Niedersachsen spitze", sagt die Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Gabriele Heinen-Kljajić. „Wir schaffen in großem Stil bedarfsgerechte Studienangebote für Menschen, die sich weiterbilden wollen - mit und ohne formale Hochschulzugangsberechtigung. Mit diesen Angeboten begegnen wir wirkungsvoll dem absehbaren Fachkräftemangel. Die eingeworbenen Mittel werden wesentlich dazu beitragen, die Offene Hochschule Niedersachsen weiterzuentwickeln."

Drei Einzelprojekte der Tierärztlichen Hochschule Hannover, der TU Clausthal und der Leuphana Universität Lüneburg sowie vier beantragte Verbundprojekte unter der Federführung der Universität Oldenburg, der Hochschule Weserbergland, der Ostafalia und der Universität Göttingen gehören zu den Gewinnern. Im Rahmen dieser Projekte entwickeln Experten Studien- und Weiterbildungsangebote für Berufstätige und Berufsrückkehrer und setzen diese in die Praxis um.

Bereits in der ersten Runde des Wettbewerbs hatte Niedersachsen Fördergeld in Höhe von fünf Millionen Euro eingeworben.

Informationen über den Wettbewerb „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finden Sie unter www.wettbewerb-offene-hochschulen-bmbf.de

Welche Projekte das Bundesministerium für Forschung und Bildung im Einzelnen fördern will, können Sie in der beigefügten Auflistung einsehen.

BMBF-Wettbewerb"Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen", Zweite Wettbewerbsrunde (I. Phase)

Hochschule	Projektbezeichnung
Einzelprojekte	
Stiftung Tierärztliche Hochschule www.tiho-hannover.de	**Projektbezeichnung:** BEST-VET: BErufsbegleitende WeiterbildungsSTudiengänge in der VETerinärmedizin **Projektziele:** - dauerhafte Sicherung und Verbesserung des Fach- und Führungskräfteangebots in den Bereichen Lebensmittelqualität und –sicherheit, Veterinary Public Health, Ethik, Tierschutz, Tierversuchskunde sowie Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch - fundierte und schnelle Integration wissenschaftlicher Erkenntnisse in diesen Bereichen in die Praxis (Translation) - Vertiefung der aktuellen nationalen und internationalen Rechtsvorschriften und Gutachten - Fundierter Wissenszuwachs und Wissensaktualisierung der bereits in der beruflichen Praxis erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten - (Zurück)gewinnung von Fach- und Führungskräften für diese relevanten Berufszweige aus der Tiermedizin - Entwicklung von Master of Science (MSc) mit Ausrichtungen in Veterinary Public Health (VPH), Food Chain Management, Tierschutz, Ethik, Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch (Animal Welfare, Ethics, Replacement and Complementary Methods to Animal Testing), Tierversuchskunde
Technische Universität Clausthal www.tu-clausthal.de	**Projektbezeichnung:** Techniker2Bachelor - Verkürztes universitäres Bachelorstudium von Technikern unter pauschaler Anerkennung beruflich erworbener Kompetenzen **Projektziele:** Im Rahmen einer Kooperation zwischen der Technischen Universität Clausthal und der Technikakademie der Stadt Braunschweig soll eine pauschale Anerkennung von beruflich erworbenen Kompetenzen auf ein universitäres Studium zu einer nennenswerten Verkürzung des Bachelorstudiums für die Absolventen der Technikakademie führen, die für ein Studium gewonnen werden können.
Leuphana Universität Lüneburg www.leuphana.de	**Projektbezeichnung:** „Brachliegende Potenziale in der Sozialwirtschaft erkennen, fördern, nutzen – Zugänge zu akademischer Weiterbildung und zum Studium im Sinne von Gender Mainstreaming und Diversity erleichtern“ **Projektziele:** Im Rahmen des Projektes werden vorhandene berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudien-gänge weiterentwickelt (insb. in Bezug auf Anrechnung und Durchlässigkeit) sowie neue Zertifikatsangebote entwickelt. Zudem sollen unter Beachtung von Gender Mainstreaming- und Diversity-Gesichtspunkten zielgruppengerechte didaktische Formate und Beratungsangebote konzipiert und erprobt sowie ein Weiterbildungsnetzwerk aufgebaut werden.

Hochschule	Projektbezeichnung
Verbundprojekte	
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg (Verbundkoordination) www.uni-oldenburg.de Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth www.jade-hs.de Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften www.ostfalia.de Hochschule für Gesundheit (NRW) www.hs-gesundheit.de	**Projektbezeichnung:** Aufbau berufsbegleitender Studienangebote in den Pflege- und Gesundheitswissenschaften (PuG) **Projektziele:** Im Rahmen des Projektes werden vier berufsbegleitende Bachelor- und drei Masterstudiengänge sowie vier Zertifikatsprogramme in den Pflege- und Gesundheitswissenschaften konzipiert, (weiter)entwickelt und nachhaltig implementiert, um dem sich abzeichnenden Fachkräftemangel in diesem Bereich entgegen zu wirken. Bei den Bachelorstudiengängen handelt es sich um um einen Bachelor in „Evidence Based Nursing and Health Care“ (UOL), einen Bachelor in „Pflege“ (hsg), einen Bachelor in „Angewandte Pflegewissenschaften - Upgrade“ (OHaW) sowie einen Bachelor in „Evidenzbasierter Therapie - Upgrade“ (JHS), bei den Masterstudiengängen um einen Master in „Rehabilitation and Health Care“ (UOL), einen Master in „Evidenzbasierter Logopädie“ (hsg) sowie einen Master in „Public Health - Upgrade“ (JHS). Weiterhin sollen hochschulische Zertifikatsprogramme in den Bereichen „Menschen mit Behinderungen in gesundheitlicher und pflegerischer Versorgung“ (OHaW), „Geriatrische Versorgung“ (OHaW, UOL), „Neue Herausforderungen für Führungskräfte im Gesundheitsbereich und in der Rehabilitation“ (UOL) sowie „Clinical Education mit den Schwerpunkten Ergotherapie, Hebammenkunde, Logopädie, Pflege und Physiotherapie“ (hsg) entwickelt werden.
Hochschule Weserbergland (HSW) www.hsw-hameln.de Technische Universität Darmstadt (TUD) www.tu-darmstadt.de	**Projektbezeichnung:** Open IT Bachelor and Open IT Master **Projektziele:** Im Zentrum des geplanten Forschungs- und Entwicklungsvorhabens „Open IT Bachelor and Open IT Master“ soll im Sinne von Anrechnungsstudiengängen zum einen das berufsbegleitende, ITorientierte Bachelorprogramm „Wirtschaftsinformatik“ und zum anderen das ebenso ausgerichtete Masterprogramm „IT-Business-Management“ entwickelt, erprobt und begleitet werden.
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften www.ostfalia.de Hochschule Hannover www.hs-hannover.de Hochschule Osnabrück www.hs-osnabrueck.de Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth www.jade-hs.de Universität Osnabrück www.uni-osnabrueck.de	**Projektbezeichnung:** Health Skills: Professionalisierung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens **Projektziele:** Analyse der Kompetenzpassung und Ermittlung von Kompetenzbedarfen für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung zur passgenauen Professionalisierung von Gesundheitsfachpersonal Ermittlung berufsspezifischer und berufsübergreifender Kompetenzen und Bündelung in einem berufsspezifischen und berufsübergreifenden Kompetenzraster Priorisierung von berufsspezifischen und berufsübergreifenden Kompetenzbedarfen und Ableitung von Weiterbildungsrahmen Identifikation von nachfrageorientierten und innovativen wissenschaftliche Moduleinheiten und deren curriculare Entwicklung sowie fachwissenschaftliche und -didaktische Begründung Analyse der strukturellen und gesetzlichen (Rahmen-)Bedingungen von innovativen wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten Ermittlung der regionalen Weiterbildungspotenziale unter Berücksichtigung struktureller Aspekte und den Bedarfen der Zielgruppen Erarbeitung von innovativen Formaten zur Überprüfung und Anrechnung von Zugangskompetenzen Ermittlung von nachfrage- und berufskonformen Studier- und Prüfungsformaten Erprobung der exemplarischer Moduleinheiten und Evaluation unter Einbeziehung der Ergebnisse Validierung und Generalisierung der Ergebnisse im Verbundprojekt und mit externen Experten/-innen und Arbeitgeber/-innen

Hochschule	Projektbezeichnung
Georg-August-Universität Göttingen www.uni-goettingen.de Hochschule Osnabrück www.hs-osnabrueck.de	**Projektbezeichnung:** Netzwerk für Agrarkarrieren (AgriCareerNet) **Projektziele:** Das Projekt konzentriert sich auf Handlungsfelder an ausgewählten interdisziplinären Schnittstellen, die die Zukunft der Agrar- und Ernährungswirtschaft bestimmen und in denen ein erhöhter akademischer Kompetenzbedarf besteht: Das sind zum einen die fachwissenschaftlichen Schnittstellen zwischen 1. Nutztierproduktion und Tierwohl/Ethik 2. Agrarwissenschaften und Markt 3. Technologieanwendung und Management In diesen Bereichen gibt es neue Herausforderungen in den Unternehmen, für die neue oder ergänzende Kompetenzprofile benötigt werden. Hierzu sollen die zu entwickelnden Studiengänge und Zertifikatsprogramme im Projekt einen Beitrag leisten. Darüber hinaus werden integrativ im Projekt Entwicklungen in der Hochschuldidaktik und im Hochschulmanagement an zwei weiteren Schnittstellen vorangebracht: 4. E-Learning und akademische Kompetenzvermittlung (Didaktik) 5. Profilentwicklung Offene Hochschule und Hochschulmanagement Die Weiterbildungsangebote sollen nah am Bedarf und im Austausch mit den Zielgruppen entwickelt werden. Dafür soll am Anfang des Projekts ermittelt werden, welche besonderen Bedarfe die verschiedenen Zielgruppen und die Unternehmen speziell in der Agrar- und Ernährungswirtschaft haben und wie die Bildungsangebote strukturiert sein müssen, damit funktionierende Lerngruppen gebildet und von der Hochschule mit vertretbarem Ressourcenaufwand begleitet werden können.